



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg  
(SCHÖN/BA/05/2022) vom 31.05.2022

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Peter Ehlers

#### Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lüken

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Dieter Schimmer

Frau Anne Schmidt

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Vertretung für Herrn Hartmut Ohlmann

Vertretung für Herrn Ralf-Dieter Schletze

#### Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

#### von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Werkleitung OEB

#### Sachkundige

Herr Frank Fassmann

Firma Matthias Kowarschik

Herr Arne Levsen

Breitbandkoordinator Amt Probstei

MRK Media AG

#### Gäste

Frau Christine Nebendahl

#### Protokollführerin

Frau Angela Grulich

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Ralf-Dieter Schletze

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:54 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 05.05.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Breitbandausbau in der Gemeinde Schönberg; Sachstandsbericht
7. Schaltzeiten für die Beleuchtung auf dem Deichkronenweg SCHÖN/BV/768/2022
8. Auswertung Geschwindigkeitsmeßanlagen und Standortwahl für eine Neuaufstellung SCHÖN/BV/773/2022
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Ehlers, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10-13 nicht-öffentlich zu beraten.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Jacobs aus dem Linauweg spricht das Verkehrskonzept an und bemängelt, dass er auf seine Nachfragen leider keinerlei Antwort von der Amtsverwaltung erhalten habe. Der Bürgermeister erklärt, dass das Verkehrskonzept im Bürgerinformationsportal öffentlich eingesehen werden könne. Er werde Herrn Jacobs das Konzept aber auch gern per Mail zusenden. Er berichtet kurz über die Vorstellung des Konzeptes im Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss. Eine weitere Vorstellung werde es in der Einwohnerversammlung am 15. Juni im Hotel am Rathaus um 19:30 Uhr geben. Warum Herr Jacobs auf seine Nachfragen bisher keine schriftliche Antwort erhalten habe, werde er klären. Zur Frage der zeitlichen Umsetzung erklärt der Bürgermeister, dass Anregungen, die sich auf bauliche Veränderungen beziehen, durch die Gemeinde selbst relativ zügig umgesetzt werden können. Hinsichtlich der Beschilderungen durch Verkehrszeichen sei man allerdings von der Entscheidung des Kreises Plön abhängig.

Frau Heidel aus dem Fuchsberg hält die Kurve im Bereich des Kindergartens am Gemeindehaus der ev. Kirche für eine Gefahrenquelle. Hier werde deutlich zu schnell gefahren. Ihre Anregung und die weiterer Eltern sei, dort eine Verkehrsberuhigung beispielsweise in Form eines Zebrastreifens vorzusehen. Der Bürgermeister erläutert, dass er hierzu bereits mit der Verkehrsplanerin Kontakt hatte. Zur Straßenecke Damm/Niederstraße/Markt könne danach folgendes festgehalten werden: Auf Grund des starken Kurvenverlaufes, ist das Einhalten der Fahrspuren bei der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kaum möglich. Um hier, vor dem Hintergrund der Schul- und KiTa-Wege eine Verbesserung zu schaffen, kann eine Aufpflasterung in Kombination mit einer Roteinfärbung zum Einsatz kommen (auch hier kann die Gemeinde als bauliche Maßnahme wieder eigenständig und dadurch schneller agieren). Eine Roteinfärbung in Kombination bewirkt erhöhte Aufmerksamkeit, auch auf Querungsverkehre in diesem Bereich. Da in diesem Abschnitt keine Buslinien verkehren, kann zusätzlich ein Sinus-Anrampung verwendet werden (im Gegensatz zur Bahnhofstraße).

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 05.05.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner letzten Sitzung den Auftrag für die Leistungen für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen (IV. BA) an die Firma Armin Stoltenberg Tiefbau GmbH aus Fiefbergen vergeben habe.

#### **TO-Punkt 6: Breitbandausbau in der Gemeinde Schönberg; Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Breitbandkoordinator vom Amt Probstei Herrn Fassmann und Herrn Kowarschik von der Firma MRK Media AG.

Herr Fassmann erläutert ausführlich den Stand des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet und in der Gemeinde Schönberg. Spätestens Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Er nennt folgende Eckpunkte:

Los 1 geplante Fertigstellungstermine

Schönberg Holm: Tiefbau fertig, Kabelzug KW 31

Schönberg Kalifornien: Tiefbau geplant KW26 – 28, Kabelzug KW 31 – 33

Schönberg Brasilien: Tiefbau KW 25, Kabelzug KW 31

Schönberger Strand: Tiefbau KW 25, Kabelzug KW 31

Los 2 geplante Fertigstellungstermine

Neuschönberg: Tiefbau fertig, Kabelzug KW 32

Schönberg Ortskern: Tiefbau noch ca. 7200 m, spätestens September, Kabelzug bis KW 52, einzelne fertige Abschnitte werden vorher aufgeschaltet

Los 3 geplante Fertigstellungstermine

südlich der Bahntrasse:

Tiefbau KW 28 – 30, Kabelzug KW 31 – 34

Der eigenwirtschaftliche Ausbau im Auftrag von TNG in den sog. „schwarzen Flecken“ soll im September beginnen.

Herr Bürgermeister Kokocinski und Herr Matthies geben ergänzende Hinweise. Herr Matthies geht insbesondere auf die Verlegung des Rotsteinpflasters ein. Leider gab es hier anfängliche Schwierigkeiten, die dazu führten, dass in einigen Bereichen mehrfach gepflastert werden musste. Er erläutert dies kurz. Man habe den Firmen aber ein Handling an die Hand gegeben, sodass diese Schwierigkeiten inzwischen beseitigt sind. Im Zuge der Pflasterarbeiten werden soweit wie möglich behindertengerechte Übergänge berücksichtigt. Leider sind diese nicht an jeder Stelle umsetzbar.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht. Es sei schön zu hören, dass die Arbeiten nach anfänglichen Schwierigkeiten gut vorangehen. Im Ergebnis könne sich die Gemeinde über ein funktionierendes Breitbandnetz und gleichzeitig über eine Verschönerung des Ortes durch die Verlegung des Rotsteinpflasters freuen.

**TO-Punkt 7:           Schaltzeiten für die Beleuchtung auf dem Deichkronenweg  
Vorlage: SCHÖN/BV/768/2022**

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen. Aufgrund einer entsprechenden Nachfrage habe er den Gremienmitgliedern nach Absprache mit dem Ordnungsamt eine Ausarbeitung eines Fachanwaltes für Verwaltungsrecht zum Thema kommunale Beleuchtungspflicht für öffentliche Verkehrsflächen eingestellt. Danach gibt es keine Verpflichtung von Kommunen in Schleswig-Holstein nachts auszuleuchten. Er wirbt noch einmal für seinen Vorschlag für den Deichkronenweg.

Herr Schimmer regt an, zumindest am Wochenende die Abschaltung der Laternen nicht schon um 24:00 Uhr, sondern erst um 1:00 Uhr vorzunehmen. Er erläutert dies kurz.

Herr Lüken kann dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters zustimmen, aber mit zeitlicher Begrenzung, und zwar bis zur Sanierung des Deichkronenweges.

Herr Schimmer kann dem so folgen. Herr Bürgermeister Kokocinski ergänzt hierzu, dass der Beschlussvorschlag vorsehe, dass Abweichungen von den Schaltzeiten bei Veranstaltungen am Schönberger Strand im Bereich des Seebrückenvorplatzes möglich sein sollen. Seiner Auffassung nach brauche man Ausweitungen der Beleuchtungszeiten nicht auf der ganzen Fläche. Er schlägt daher vor, die im Beschlussvorschlag angeregten Schaltzeiten bis zum Abschluss der Sanierung des Deichkronenweges zu erproben, um dann erneut zu beraten.

Dieser Vorschlag stößt einvernehmlich auf Zustimmung.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Die Schaltung der Laternen auf dem Deich soll wie folgt verändert werden:

- Sonntag bis Donnerstag schalten die Laternen um 22.00 Uhr aus und starten frühestens um 6.00 Uhr.
- Freitag und Samstag schalten die Laternen um 24.00 Uhr aus und frühestens ab 6 Uhr wieder ein.

Abweichungen von den Schaltzeiten sind durch die Dämmerungsschaltung oder bei Veranstaltungen am Schönberger Strand im Bereich des Seebrückenplatzes möglich.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Auswertung Geschwindigkeitsmeßanlagen und Standortwahl für eine Neuaufstellung  
Vorlage: SCHÖN/BV/773/2022**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er habe das Ordnungsamt gebeten, die Messgeräte auszulesen für ein Fazit und für die Festlegung neuer Standorte. Bedauerlich sei, dass das Messgerät im Friedhofsweg defekt war, sodass hier keine aktuellen Daten ausgelesen werden konnten. Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und gibt ergänzende Hinweise.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Standorte, in deren Verlauf von Herrn Schimmer angeregt wird, die Geschwindigkeitsanzeige im Stakendorfer Tor zu versetzen, da der derzeitige Standort von den Autofahrer\*innen erst zu spät wahrgenommen werde. Außerdem regt er an, noch weitere Geräte anzuschaffen, die lediglich die Geschwindigkeit anzeigen. Die Kosten hierfür dürften doch eigentlich überschaubar sein. Der Bürgermeister wird die Anregung, das Gerät zu versetzen mit dem Ordnungsamt besprechen und er sagt zu, Preise für weitere Anzeigegeräte in Erfahrung zu bringen.

In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass auch eine Messung im Friedhofsweg erfolgen soll, um hier belastbare Daten zu erhalten. Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll diese allerdings aufgrund der anstehenden Sommerpause erst im Herbst erfolgen. Hierfür würde dann das Messgerät aus der Lamp'schen Koppel eingesetzt werden.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bau- Verkehrsausschuss beschließt, die gemeindlichen Geschwindigkeitsmessgeräte an den nachfolgend aufgeführten Standorten aufzustellen:

1. Große Mühlenstraße,
2. Theodor Storm Straße Fahrtrichtung Kleingartengelände,
3. Hartwigskuhle,
4. Fernautal Höhe Jugendhof Fahrtrichtung Kuhbrücksau,
5. Lamp'sche Koppel Höhe Park.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

### 9.1

Der Vorsitzende erklärt, dass an dieser Stelle Herr Matthies und Herr Levsen einen Sachstandsbericht zu den Planungen für die Sanierung der Berliner Straße und des Eichkamps geben werden.

Herr Matthies und Herr Levsen erläutern den jeweiligen Planungsstand anhand von Planzeichnungen, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt werden, und beantworten Fragen.

Im Ergebnis wird festgelegt, dass für die Berliner Straße auf Basis der vorgestellten Planungen die Ausschreibung auf den Weg gebracht werden kann. Die Ausschussmitglieder begrüßen außerdem die Planungen für den Eichkamp. Diese sollen auf dieser Basis weitergeführt werden. An dieser Stelle erklärt Herr Levsen, dass zunächst einmal die Förderanträge für die barrierefreien Bushaltestellen in diesem Bereich auf den Weg gebracht werden sollen, dann gehe man in die Feinplanung und würde dann auch die Idee von Herrn Schwab für mehr Straßenbegleitgrün aufgreifen und Möglichkeiten hierfür prüfen und vorstellen.

Herr Ehlers bedankt sich für den Bericht und für die guten Ideen, insbesondere auch für die Sanierung des Eichkamps.

Herr Levsen verlässt den Sitzungssaal um 20:24 Uhr.

### 9.2

Herr Schimmer spricht noch einmal den Verkehrsbereich der Seniorenwohnanlage im Stakendorfer Tor an. Er regt an, über die Aufstellung eines Schildes „Achtung Seniorenwohnanlage“ nachzudenken.

Der Vorsitzende bittet den Bürgermeister um entsprechende Prüfung.

### 9.3

Der Bürgermeister greift an dieser Stelle eine Fragestellung aus der letzten Sitzung nach der farblichen Gestaltung der Telefonkästen der Telekom auf. An der Schule gebe es niemanden, der sich an eine Absprache in der Vergangenheit erinnert. Die Schule habe aber Interesse angemeldet, sich hier einzubringen. Es gebe auch interessierte Bürger\*innen, die bereit sind, sich privat zu engagieren. Ein schönes Beispiel hierfür gebe es bereits, nämlich im Bereich Rauher Berg/Niederstraße. Dort, wo die Kästen auf gemeindlichem Grund stehen, stehe einer farblichen Gestaltung daher nichts im Wege. Man sei derzeit dabei, die Eigentumsverhältnisse zu klären, um die infrage kommenden Kästen aufzulisten.

Herr Fassmann erklärt, dass er gern Kontakt mit dem Fördermittelgeber aufnehmen werde, um auszuloten, ob auch die neuen Kästen im Zuge des Breitbandausbaus farblich gestaltet werden können.

### 9.4

Der Bürgermeister greift außerdem die Anregung aus der letzten Sitzung auf, noch einmal zu versuchen, mit dem Eigentümer des Einkaufszentrums ins Gespräch zu kommen, um die dortige Verkehrssituation zu entspannen. Leider sei es so, dass die Immobilienfirma sehr schwer anzusprechen sei. Er plane daher, jetzt die einzelnen Geschäfte anzuschreiben und zu einem gemeinsamen Termin zu bitten, an dem auch Vorsitzende und der Seniorenbeirat

teilnehmen soll. Möglicherweise könnte es hierdurch gelingen, eine bessere Kennzeichnung des Gehweges auf dem Parkplatz zu erreichen.

9.5

Schließlich geht der Bürgermeister auf die offene Fragestellung nach den Eigentumsverhältnissen in Bezug auf die Laterne Goethestraße ein. Eine Nachprüfung habe ergeben, dass alle Parkplätze sich auf gemeindlichen Grund befinden, sodass sein Vorschlag aus der letzten Sitzung so umgesetzt werden könne.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und schließt die öffentliche Sitzung um 20:31 Uhr.

Gez.	Gez.	Gesehen:	Gesehen:
Peter Ehlers	Angela Grulich	Gez.	Gez.
Ausschussvorsitzender	Protokollführerin	Peter A. Kokocinski	Sönke Körber
		Bürgermeister	Amtsdirktor